

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Gemeindevertretung**

**Tag  
05.09.2016**

**Beginn  
17.30 Uhr**

**Ende  
18.05 Uhr**

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Sülau  
Vorsitzender

gez. Hatje  
Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**der Gemeindevertretung  
der Gemeinde Lägerdorf**

**am 05.09.2016**

	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
<b>LWG-Fraktion</b>		
Gülck, Karl-Heinz    1. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Sigrid Blendek	<b>x</b>	
Regine Fritz		<b>x</b>
Brigitte Hoffmann		<b>x</b>
<b>SPD-Fraktion</b>		
Heidi Siebrandt	<b>x</b>	
Jörg Anders	<b>x</b>	
Manuela Streich	<b>x</b>	
Heiner Sülau            - Bürgermeister -	<b>x</b>	
Ingolf Streich	<b>x</b>	
Renate Gromke	<b>x</b>	
Manfred Richter	<b>x</b>	
Harald Karstens	<b>x</b>	
<b>CDU-Fraktion</b>		
Jürgen Tiedemann    2. stellv. Bgm. -	<b>x</b>	
Regina Christen		<b>x</b>
Rüdiger Hollm		<b>x</b>
Burkhard Barthel		<b>x</b>
Christian Droßard	<b>x</b>	
<b>Ferner anwesend:</b>		
Herr Hatje als Protokollführer		



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

**Gemeindevertretung**

**Verkürzte Ladungsfrist**  
**gem. § 34 Abs. 3 GO.**

## **EINLADUNG**

Zu einer **öffentlichen** Sitzung der **Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf am Montag, den 5. September 2016 um 17.30 Uhr** im **Rathaus, Breitenburger Straße 23** in Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

## **TAGESORDNUNG**

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Mitteilungen und Anfragen
5. Erwerb eines Grundstückes im Zwangsversteigerungsverfahren

*gez. Gülck*  
(stellv. Bürgermeister)

**Hinweis:** Es ist zu erwarten, dass der Tagesordnungspunkt 5 in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen wird.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. In der Einladung ist auf die verkürzte Ladungsfrist gem. § 34 Abs. 3 GO hingewiesen worden.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

### **Pkt. 5 – Erwerb eines Grundstückes im Zwangsversteigerungsverfahren**

in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

#### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

#### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

#### **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Eine Aussprache zum Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung am 10.08.2016 wird nicht gewünscht.

#### **Zu Pkt. 4: Mitteilungen und Anfragen**

- Bürgermeister Sülau berichtet, dass der Musikzug der Feuerwehr Lägerdorf zum Musikzug des Jahres in Schleswig-Holstein/Hamburg im Rahmen eines Wettbewerbes von SAT1-Nord gewählt wurde. Am letzten Freitag fand in der Feuerwache im Rahmen einer Live-Sendung die Ehrung des Musikzuges statt. Bürgermeister Sülau hofft, dass der Musikzug aufgrund dieser schönen Werbung möglichst viele neue Mitglieder bekommt.
- Herr Tiedemann verweist auf die am Wochenende stattgefundenene Motorradsportveranstaltung mit 1.000 Zuschauern. Auch diese Veranstaltung zeigt, dass die Gemeinde Lägerdorf sehr aktiv ist.
- Bürgermeister Sülau teilt mit, dass mit den Bauarbeiten zur Errichtung des Netto-Marktes auf dem Kampgelände begonnen wurde.

- Bürgermeister Sülau berichtet, dass er für Bauvoranfragen für zwei Einfamilienhäuser in der Breitenburger Straße und für ein Einfamilienhaus in der Bergstraße das gemeindliche Einvernehmen erteilt hat.
- Herr Gülck und Herr Anders haben in den Sommerferien mit der Kindergartenleitung ein Gespräch bezüglich der Schaffung von zusätzlichen Kindergartenplätzen aufgrund eines Schreibens der Kirchengemeinde vom 02.08.2016 geführt. Es wurde dabei festgestellt, dass die Zahlen der vorhandenen Anmeldeliste nicht verlässlich sind und seitens des Kindergartens noch überarbeitet werden müssen. Nach derzeitigem Stand liegen wohl 21 Anmeldungen für Kindergartenplätze vor. Herr Anders berichtet, dass er dieses Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales am 11.10.2016 nehmen wird. Bis dahin sollen die aktualisierten Anmeldelisten vorliegen.
- Herr Streich fragt nach, in welchen Abständen die Fensterreinigung im Rathaus erfolgt. Bürgermeister Sülau erwidert, dass die Firma auf Anforderung die Reinigung vornimmt. Eigentlich sollte bis heute eine Fensterreinigung erfolgt sein. Er wird diesbezüglich nachfragen.
- Frau Streich erinnert an eine Regelung bezüglich der Bereitstellung von Toilettenpapier für die WCs im Rathaus.
- Herr Streich erinnert an den Umweltabend der Firma Holcim am 29.09.2016. Die Anmeldungen hierzu sind bis zum 23.09.2016 direkt an die Firma Holcim zu richten.
- Herr Gülck berichtet, dass die Pflegearbeiten an der Aussichtsplattform der Kreidegrube mit dem zuständigen Mitarbeiter der Firma Holcim besprochen wurden. Dieser ist jetzt leider krankheitsbedingt ausgefallen, sodass sich die Arbeiten verzögern werden.
- Herr Streich fragt nach, ob bekannt ist, welche Flüchtlingskinder nicht in die 1. Klasse der Liliencronschule sondern in die 1. Klasse des DaZ-Zentrums in Oelixdorf eingeschult werden. Herr Hatje wird diesbezüglich in der Amtsverwaltung nachfragen.
- Herr Hatje berichtet, dass aufgrund einer Nachfrage der Kaufinteressenten für das Grundstück Rosenstraße 7 Amtstechnikerin Schuh versucht hat, die Lage der Kanalanschlüsse für dieses Grundstück zu finden. Dieses ist leider nicht gelungen. Es kann somit erforderlich werden, dass neue Kanalanschlüsse für Schmutz- und Regenwasser hergestellt werden müssen. Die Kosten hierfür hat lt. Abwassersatzung der Grundstückseigentümer zu tragen. Die Gemeindevertreter sind sich darüber einig, dass diesbezüglich keine Verminderung des Grundstücksverkaufspreises erfolgen soll.

